

M522: Sigenot

1,1 woltent ir hêrren nû gedagen .
1,2 ich wolte iu vremediu mære sagen .
1,3 von grôzem ungeverte
1,4 daz hêrre Dieterîch nie meit
1,5 von Berne vile manigen strît er streit .
1,6 und daz in got ernerte .
1,7 dô kunde ez niemer sîn ergân .
1,8 er reit dicke eine von Berne .
1,9 durch manigen ungevüegen tan .
1,10 daz müget ir hoeren gerne .
1,11 lieb unde leit im dâ geschach .
1,12 er sluoc vile manigen – tôt .
1,13 dâr nâch er Ecken stach .

2,1 ein schilt den vuorte er vore der hant .
2,2 dô vant er einen wîgant .
2,3 slâfente in dem walte .
2,4 der was der allerküenste man .
2,5 der daz leben ie gewan .
2,6 dô erbeizte der degen balde .
2,7 als er in verrest sach zehant .
2,8 sîn huot im sêre glaste .
2,9 sînen volen er sêre bant .
2,10 ze eines boumes aste .
2,11 als er in under ougen sach .
2,12 er wahte in harte unsamfte .
2,13 des uns daz mære jach .

3,1 als in der rise ane sach .
3,2 daz wort er zorniclichen sprach .
3,3 “dû bist der Bernære .
3,4 dû vüerst den arn von lewen keln .
3,5 dû vüerst mînes neven Grînen helm .
3,6 daz ist mir harte swære .
3,7 dîn übermuot ist grôz an mir .
3,8 des hân ich sêr entgolten .
3,9 riche ich mînen neven an dir .
3,10 des bin ich unbescholten .

- 3,11 ich sage dir junger degen eben .
3,12 und gibe dir es mîne triwe .
3,13 ez kostet dich dîn leben .”
- 4,1 hêrre Dieterîch sprach zuo dem kûenen manne
4,2 “helt dû solt mich rîten lân .
4,3 des hâst eht iemer êre .
4,4 vûnte ich dich slâfente alle tage .
4,5 daz wort ich dir bînamen sage .
4,6 ich gewakte dich niemer mêre .
4,7 daz dû mîn vînt woltest sîn .
4,8 daz wizze ich niht ze wâre .
4,9 nû sprichest dû hâst gehûetet mîn .
4,10 vile dicke in disem jâre .
4,11 strites solt dû mich erlân .”
4,12 dô sprach der rise küene .
4,13 “ze wâr daz mac niht ergân .”
- 5,1 die stange er dô ze handen nam
5,2 unde sluoc den wunderkûenen man
5,3 den edeln voget von Berne .
5,4 ein alsô krefticlîchen slac .
5,5 daz er dâ vore im nider lac .
5,6 daz müget ir hoeren gerne .
5,7 wie dem helde dâ gelanc .
5,8 dem kûenen Bernære .
5,9 ez geschach im sunder sînen danc .
5,10 unde was im harte swære .
5,11 er hât dem tôde ergeben sich .
5,12 wan in der rise küene .
5,13 sluoc harte krefticlîche .
- 6,1 dô sprach der hêrre Dieterîch .
6,2 von Berne ein vürste lobelich .
6,3 “muoz ich nû hier verderben .”
6,4 dô sprach der rise Sigenôt .
6,5 “dû kæme nie ze alsô grôzen nôt .
6,6 dû muost von mir ersterben .
6,7 daz dû mir ie leit hâst getân .
6,8 daz mac dich vile wole riuwen .
6,9 dû bestât niht mêr decheinen man .
6,10 daz habe ûf mîne triuwe .
6,11 sît dû mir Grînen hâst erslagen .
6,12 der was mîn rehter oeheim .
6,13 ouch mohte ich dir es vertragen .”
- 7,1 dô sprach der hêrre Dieterîch .
7,2 “vile vrumer helt nû riuwet mich .

7,3 daz ich dir tete ze leide .
7,4 ez ist âne mîne schult ergân .
7,5 den lîp wânte ich verloren hân .
7,6 als ich dich bescheide .
7,7 sîn wîp harte ungevüege was .
7,8 daz was ein michel wunder .
7,9 daz ich vore der ie genas .
7,10 si lac ob unde ich under .
7,11 unde druhte mich ûf einem banke .
7,12 daz mir daz rôte walebluot .
7,13 ze beiden ôren ûz dranc .

8,1 dâ leit ich angest unde nôt .
8,2 wan ich vorhte sêre den tôt .
8,3 dô erlôste mich mîn meister .
8,4 der ist geheizen Hiltebrant .
8,5 ein ûzerwelter wîgant .
8,6 swaz er ie gelobet daz leistet er .
8,7 dem volge ich sô ich bezziste kan .”
8,8 alsô sprach der Bernære .
8,9 “ez muoz an dînen genâden stân .
8,10 vile stolzer degen mære .
8,11 sol ich hier behalten den lîp .”
8,12 dô sprach der rise küene .
8,13 “mich riuwet neve und wîp”

9,1 under daz uohse er in genam .
9,2 balde truoc er in von dannen .
9,3 ein grôze tageweide .
9,4 durch einen wilden vinstern tan .
9,5 sehet dâ huop er sich von dannen .
9,6 über eine schoene heide .
9,7 die êr des hêrren Grînen was
9,8 den küenen Bernære .
9,9 dâ stuonden bluomen unde gras .
9,10 ez was im harte swære .
9,11 daz er kein wîl dâ solte sîn .
9,12 der rise vile ungevüege .
9,13 tet im vile grôzen pîn .

10,1 er warf in in einen holen stein .
10,2 dâ kein licht ouch in geschein .
10,3 dô sprach der Bernære .
10,4 “solte ich kein wîl dâr inne ligen .
10,5 der tôt der muoste mir an gesigen .
10,6 daz ist mir harte swære .
10,7 jâ hêrre got durch dînen tôt .
10,8 nû hilf dû mir von hinnen .

- 10,9 sô daz ich kome von dirre nôt .
10,10 unde müge mîn ors gewinnen .
10,11 wisse ez mîn meister Hiltebrant .
10,12 er hülfe mir von noeten .
10,13 mit sîner ellenthafter hant .”
- 11,1 hêrren Dieterîch sêre daz verdrôz .
11,2 von dannen huop sich der rise grôz .
11,3 den rehten wec gein Berne .
11,4 “unde ouwe” sô sprach der wîgant .
11,5 “widerrite mir meister Hiltebrant .
11,6 den sæhe ich harte gerne .
11,7 er hât mir leides vile getân .
11,8 er und der Bernære .
11,9 ez muos im an daz leben gân .
11,10 ich gereche mîne swære .
11,11 er ist schuldic an dem neven mîn .
11,12 würde er mir in dem walde .
11,13 ez muoste sîn ende sîn .”
- 12,1 ê daz er daz wort dô volsprach .
12,2 durch den walt er dô gesach .
12,3 den meister Hiltebranden .
12,4 der reit ein harte schoene marc .
12,5 beide michel unde starc .
12,6 er vuorte in sînen handen .
12,7 ein gêrn langen unde dâr zuo guot .
12,8 mit stahel wole bewunden .
12,9 selp hât er eines lewen muot .
12,10 wæne dâ ze den selben stunten .
12,11 sîn schilt was lanc unde dâr zuo breit .
12,12 ein swert vuorte er an der sîten .
12,13 daz manigen helt versneit .
- 13,1 als meister Hiltebrant gesach
13,2 sînes hêrren ors gebunden
13,2a – .
13,3 an einem boume aleine .
13,4 “und ouwê” sprach der küene man .
13,5 “daz ich daz leben ie gewan .”
13,6 er begunde sêre weinen .
13,7 “ich wæne mîn hêrre der sî tât .
13,8 der edel Bernære .
13,9 des muoz ich lîden grôze nôt
13,10 ich geriche mîne swære .”
13,11 alsô sprach meister Hiltebrant .
13,12 “hân ich verloren den hêrren .
13,13 sô rûme ich ouch diu lant .”

14,1 enmitten lief der rise zuo .
14,2 daz was der ander morgen vruo .
14,3 mit einer stahelstange .
14,4 diu was sich harte wole geworht .
14,5 si truoc der rise unervorht .
14,6 wole drîer klâfter lenge .
14,7 si was von vieren eggen grôz .
14,8 unde sinewel dâ ze der hende .
14,9 von des vâlandes genose .
14,10 nam manic man sîn ende .
14,11 keines wâfenes er dô mêre pflac .
14,12 wan eines huotes von hiuten .
14,13 der dachete in ûf den nac .

15,1 er was mit listen wole geworht .
15,2 den truoc der rise unervorht .
15,3 daz solent ir mir gelouben .
15,4 dôerbeizte meister Hiltebrant .
15,5 ein ûzerwelter wîgant .
15,6 er wolte jenes lebenes rouben .
15,7 sînen volen er sêre bant .
15,8 ze eines boumes aste .
15,9 daz swert ergreif er mit der hant .
15,10 und huop ez harte vaste .
15,11 er sprach “helt dû solt mir sagen .
15,12 durch dîne tugent obe dû mir .
15,13 den hêrren hât erslagen .”

16,1 dô sprach der rise Sigenôt .
16,2 “hêrr Dieterîch muoz belîben tôt .
16,3 in dem holen steine .
16,4 er hât mir leides vile getân .
16,5 daz muoz im an daz leben gân .
16,6 als ich im erscheine .
16,7 daz ich sîn hier gehüetet hân .
16,8 daz hân ich wole bewendet .
16,9 wan unser hêrre hât den man .
16,10 ze handen mir gesendet .
16,11 unde wærest dû meister Hiltebrant .
16,12 der schuof mir mîne swære .
16,13 sîn leben würde zertrant .”

17,1 dô sprach der rîtær unverzeit .
17,2 “helt daz sol dir sîn gesât .
17,3 Hiltebrant bin ich geheizen .
17,4 und bin von garten ouch geboren .
17,5 nû lâ dir ez niht wesen zorn .

- 17,6 ze manheit wile ich reisen .
17,7 den vile lieben hêrren mîn .
17,8 der ist geboren von Berne .
17,9 hêrr Dieterîch ist der name sîn
17,10 ich diene im harte gerne .
17,11 sô ich iemer allerbezzifte kan .”
17,12 sîn swert zuhte der drâte .
17,13 unde lief den risen an .
- 18,1 die stange der rise ze handen nam .
18,2 zehant dô lief er in ouch an .
18,3 dô sluoc ûf in der alte .
18,4 ein alsô krefticlîchen slac .
18,5 daz er dâ vore im nider lac .
18,6 der rise im ouch erschalte .
18,7 daz houbet er kam ûf sîniu knie .
18,8 der stolze degen mære .
18,9 er wolte wænen daz im hier .
18,10 der lîp benomen wære .
18,11 von des starken risen slage .
18,12 schôz im daz swert von handen .
18,13 daz ez verr vore im lac .
- 19,1 der rise spranc dâ er vant .
19,2 daz swert unde zuhte mit sîner hant .
19,3 von der erde schiere .
19,4 er sprach “dû alter grîser man .
19,5 dû muost zuo dînem hêrren dannen .
19,6 unde wæren dîn joch viere .
19,7 dâ ich in wole behalten hân .
19,8 in einem holen steine .
19,9 dâr in sô muost dû zuo im gân .
19,10 ir solent ez hân gemeine .”
19,11 diu ros er vie unde vuorte si dannen .
19,12 dâ er dâ hât gelâzen .
19,13 den hêrren lobesam .
- 20,1 bî dem barte er in gevie .
20,2 hêrrn Hiltebranden unde gie .
20,3 gein dem holen steine .
20,4 dâ hêrre Dieterîch inne lac .
20,5 diz zôch sich ûf den andern tac .
20,6 sîn vrôuwede die was kleine .
20,7 er hât verlâzen sich an got .
20,8 der edel vürste rîche .
20,9 diz was iedoch des risen spot .
20,10 daz wizzent sicherlîche .
20,11 “ouwê” sprach meister Hiltebrant .

- 20,12 ez kam in mînen bart nie mê
20,13 dô keines mannes hant
- 21,1 die wîl ich nû geleben mac .
21,2 sô wirde ich niemer keinen tac .
21,3 vrô von herzen mêre .
21,4 ich ne gereche mînen bart .
21,5 ich hân ein unsælige vart .
21,6 dâ her getân sô sêre .
21,7 er brâhte in schiere vûre den berc .
21,8 dâ hêrr Dieterîch lac gefangen .
21,9 den buweten vile wildiu getwerc .
21,10 des muose in dâ belangen .
21,11 den bart den brach er im ûz der hant .
21,12 dô sach er sînes hêrren
21,13 swert hangen an der want .
- 22,1 als er daz guote swert ersach .
22,2 lieber im dô nie geschach .
22,3 sînes mohte er niht gewinnen .
22,4 daz truoc der rise unmâzen lanc .
22,5 harte vroelîche er dô spranc .
22,6 mit listiclîchen sinnen .
22,7 êr sîn der rise würde gewar .
22,8 dô was er von der wende .
22,9 sînes hêrren swert von stahel klâr .
22,10 daz zuhte er mit der hende .
22,11 der rise im balde nâch geschreit .
22,12 doch was er im entrunnen .
22,13 daz was im sît her leit .
- 23,1 dô sprach sich meister Hiltebrant .
23,2 “nû wer dich grôzer vâlant .
23,3 wan ez muoz sîn dîn ende .
23,4 sît dû die stange hâst verloren .
23,5 des vûrhte ich kleine dînen zorn .”
23,6 mit sîner lingen hende .
23,7 den schilt er dô vûre die brust nam .
23,8 dâr in sluoc alsô sêre .
23,9 der rise daz im daz swert von dannen .
23,10 niht wolte volgen mêre .
23,11 er zuhte daz im der schiltrieme brach .
23,12 nû müget ir gerne hoeren .
23,13 waz wonders dâ beschach .
- 24,1 der wîgant meister Hiltebrant .
24,2 der sluoc im ab die lingen hant .
24,3 daz si lac ûf der molten .

- 24,4 und dô der rise daz bevant .
24,5 ûf den schilt trat er zehant .
24,6 daz swert er gewinnen wolte .
24,7 der alt im dô hin nâher trat .
24,8 unde sluoc im eine wunden .
24,9 in ein bein daz er ze stat .
24,10 wart ûf den kniewen vunden .
24,11 dannoch werte sich der küene man .
24,12 sô sêr daz er dâ wânte .
24,13 den lîp verloren hân .
- 25,1 hêrre Hiltebrant der küene man .
25,2 daz swert ze beiden henden nam .
25,3 er sluoc im von dem houbete .
25,4 unz ûf den vazzel hin ze tal .
25,5 dâ wart ein ungevüeger schal .
25,6 sus er in lebenes roubete .
25,7 der rise stuont ûf den kniewen sîn .
25,8 daz houbet mohte niht erlangen .
25,9 hêrre Hiltebrant mit sînem swerte fîn .
25,10 doch was sîn nôt zergangen .
25,11 wan ez was dâ des risen tôt .
25,12 sus – half er sînem hêrren .
25,13 von Berne ûz grôzer nôt .
- 26,1 als er den sige an im gewan .
26,2 vile balde huop er sich dô dannen .
26,3 gein einem hollen turne .
26,4 dâ hêrre Dieterîch inne lac .
26,5 unde ungevüeger sorgen pflac .
26,6 von manigem starken wurme .
26,7 der smac tet dô leit unde sêr .
26,8 in dem hollen steine .
26,9 dem vile edeln vürsten hêr .
26,10 er was sô gar unreine .
26,11 daz er kam in sô grôze nôt .
26,12 daz er des wænen wolte .
26,13 er müeze ligen tôt .
- 27,1 dô sprach sich meister Hiltebrant
27,2 “bist dû von Berne ein wîgant .
27,3 ich vrâge dich gerne der mære .
27,4 von wannen dû wærst her bekommen .
27,5 daz hête ich gerne vernomen .
27,6 nû sage mir helt gewære .
27,7 wâr hâst dû dîne sinne getân .
27,8 daz dû rîtest einige von Berne .
27,9 nû hâst doch menigen vrûmen man .

- 27,10 der mit dir rîte gerne .
27,11 dû hâst burclêhen entvangen hier .
27,12 dir ist geschehen als manigem .
27,13 der guot lêr übergie .
- 28,1 dû wilt mir leider volgen niht .
28,2 des scheide ich mich wie mir geschihet .
28,3 von dir unde lân dich eine .”
28,4 dô sprach der hêrre Dieterîch .
28,5 von Berne ein vürste lobelich .
28,6 ûzer dem holen steine .
28,7 “mir ist ein wênic missegân .
28,8 daz solt dû niht en zürnen .
28,9 den lîp ich noch gesunden hân .
28,10 vore disen starken wûrmen .
28,11 meister lâ dîn zürnen sîn .
28,12 hilf mir ze liehte ich folge .
28,13 dir an daz ende mîn .”
- 29,1 dô sprach meister Hiltebrant .
29,2 ein ûzerwelter wîgant .
29,3 “daz tæte ich harte gerne .
29,4 nû weiz ich leider wâ oder wie .
29,5 ich vinde keine leiter hier .”
29,6 dô sprach der helt von Berne .
29,7 “unde wilt dû haben mînen rât .
29,8 sus kume ich hinnen drâte .
29,9 daz mir hier niemer missegât
29,10 nû folge mînem râte .
29,11 zersnîde gar dîn guot gewant
29,12 unde stricke ez einander .
29,13 und gip mir ez an die hant .”
- 30,1 des antwurte meister Hiltebrant .
30,2 ein ûzerwelter wîgant .
30,3 und sprach er tæte ez gerne .
30,4 sus zersneit er sîn gewant .
30,5 an einander er ez dô bant .
30,6 durch den helt von Berne .
30,7 daz seil liez er den stein hin in .
30,8 daz vie der Berner schoene .
30,9 er sprach “ziuch ûf meister mîn .
30,10 daz ich dir es iemer lône .”
30,11 daz seil enzwei brach als ich las .
30,12 hêrre Dieterîch viel sô sêre .
30,13 daz er vile kûme genas .
- 31,1 als hêrre Hiltebrant daz gesach .

31,2 leider im dô nie geschach .
31,3 er begunde weinen sêre .
31,4 unde sprach "ouwê daz ich ie wart geboren .
31,5 hân ich mînen hêrren sus verloren .
31,6 daz ich in niemer mêre .
31,7 gesihe daz ist mîner vrôuweden slac ."
31,8 sus rief er klagelîche .
31,9 er sluoc ze den brusten al den tac .
31,10 sich selber krefticlîche .
31,11 die klage erhôrte er in dem steine .
31,12 er sprach "halt dich wole meister .
31,13 und var hin wider heim .

32,1 wan kame ich ûz in dîne pfliht .
32,2 ich mohte doch genesen niht .
32,3 vore dem grôzen valle .
32,4 nû tuo dich balde von dem wege .
32,5 und kumest dû in des risen pflege .
32,6 dô ruofet er zehant mit schalle .
32,7 "ist daz wâr daz dû durch mich
32,8 bist komen her ze strîte ."
32,9 sô gibe ich dir mîn triuwe er mûrdet dich .
32,10 des ich dich niht en bite .
32,11 var heim lâ dir bevolhen sîn .
32,12 mîn wîp unde ouch Dieterîchen
32,13 den bruoder mîn ."

33,1 hêrre Hiltebrant gie in den berge .
33,2 dâ vant er slâfente einen getwerc .
33,3 er ergreif in bî dem barte .
33,4 ez was geheizen Eggerîch .
33,5 daz getwerc gar lobelich .
33,6 daz erschrac alsô harte .
33,7 "hêrre wie hânt ir es gedâht .
33,8 ir hânt gerüefet mich gar sêre .
33,9 wer hât mich zuo ime brâht .
33,10 verhelnt mich es niet mêre .
33,11 daz ir mich sô gerüefet hât ."
33,12 dô sprach der küene .
33,13 "dîn leben an mir stât .

34,1 wilt aber dû behalten dîn leben .
34,2 sô muost dû mir die lêre geben .
34,3 wie ich nû den Bernære .
34,4 ner der hier bî gevangen lît ."
34,5 dô sprach Eggerîch an dirre zît
34,6 "ich gibe dir guote lêre .
34,7 nû sage mir wie ist er genant

34,8 daz wizze ich harte gerne .”
34,9 dô sprach sich meister Hildebrant
34,10 “ez ist der voget von Berne .”
34,11 “ouwê” sô sprach der kleine getwerc .
34,12 “wenne kam mîn hêrre von Berne .
34,13 her in den hollen berge .

35,1 oder wenne wart er gevangen hier .
35,2 daz mich daz nieman wizzen lie .
35,3 daz nimet mich michel wunder .
35,4 nû sage an mære wîgant .
35,5 hât er sîn stehelîn gewant .
35,6 ist er noch wole gesunder .
35,7 sô mac sîn werden vile guot rât .”
35,8 dô sprach aber der alte .
35,9 “ein rise in hier gevangen hât .
35,10 mit michelm gewelte .
35,11 er warf in in den hollen stein .
35,12 dâ nie sît gotes gebûrte .
35,13 kein licht mêr in geschein .

36,1 ich wile dir ouch mîn nôt klagen .
36,2 er hât mich nâch ze tôde erslagen .
36,3 doch hân ich im vergolten .
36,4 swes er im ie hât gegert .
36,5 des hân ich in gewert
36,6 ich bin sîn unbescholten .
36,7 ich wæne ich habe in gar zerkloben .
36,8 vile rehte dâ ze dem herzen .
36,9 ich wile sîn unsern hêrren loben .
36,10 ez muoz in iemer smerzen .
36,11 ich hân sîn leben im benomen .
36,12 rât herzoge Eggerîch schiere .
36,13 wie wir von hinnen koment .”

37,1 dô sprach daz wênige getwerc .
37,2 “ganc sam mir vûrebaz in den berc .
37,3 dâ lît ein leiter swære .
37,4 diu des hêrren Grînen was .
37,5 vûre wâr sô solet ir wizzen daz .
37,6 ich tuon dich sorgen lære .
37,7 diu gât nider in den hollen berc .
37,8 unde ist von leder veste .
37,9 si worhtent listigiu getwerc .
37,10 dâr umbe man si gestê .”
37,11 ez nam den alten bî der hant .
37,12 und vuorte in gar gerihte .
37,13 dâ er die leiter vant .

38,1 als er die leiter ane sach .
38,2 lieber im dô nie geschach .
38,3 er huop si ûf aleine .
38,4 er mohte niht mê getragen hân .
38,5 er gie hin zuo dem steine .
38,6 dâ hêrre Dieterîch inne lac .
38,7 mit sorgen gar gevangen .
38,8 sus hulfen si im ûf an den tac .
38,9 und hân die leiter gehangen .
38,10 ze helfe dem hêrren al hine in .
38,11 er sprach “vile lieber hêrre mîn .
38,12 nim hin die leiter mîn .”

39,1 hêrre Dieterîch wart ir schier gewar .
39,2 vile balde huop er sich dô dâr .
39,3 sus trat er an die stîge .
39,4 als er ze dem turne her ûz dô gie .
39,5 alsô kûndet man uns hier .
39,6 daz ich iu niht en liege .
39,7 er was ein naht dâr inne gelegen .
39,8 ez dûhte in drîzic jâre .
39,9 als er dô kam ûz an die stegen .
39,10 des vröuwete er sich ze wâre .
39,11 dô sprach der herzoge Eggerîch .
39,12 “sint willekomen ûz sorgen .
39,13 von Berne hêrre Dieterîch .”

40,1 des genâte ime sâ zehant .
40,2 hêrre Dieterîch der wîgant .
40,3 er sprach zuo dem getwerge .
40,4 “von wannen bist dû her bekommen .
40,5 daz hête ich gerne vernomen .
40,6 wonest dû hier in disem berge .”
40,7 der alte sprach “nû folge mir .
40,8 entvâch den helt vile schône .
40,9 er hât des lîbes geholfen mir .
40,10 dâr umbe im dienestes lône .
40,11 er heizet herzoge Eggerîch .
40,12 er hât burc stete unde liute .
40,13 unde ist ein vürste rîche .”

41,1 des genâte im sâ zehant .
41,2 hêrr Dieterîch der wîgant .
41,3 er sprach zuo dem getwerge .
41,4 “got lône dir herzoge Eggerîch .
41,5 ich hân von dînen schulden mich .
41,6 erlöst ûz disem berge .

41,7 dâr umbe wile ich dienen dir .
41,8 daz wizzest sicherliche .
41,9 swenne dû gebiutest mir
41,10 dû bist sô tugentrîche .”
41,11 des vröuwte sich daz kleine getwerc .
41,12 und huop sich harte balde .
41,13 hin in den holen berc .

42,1 der Berner sprach dô “meister mîn .
42,2 als liep als ich dir müge gesîn .
42,3 wie hâst den lîp behalten”
42,4 “ich sage dir rehte wie mir geschach .
42,5 ein boum er ûz dem herde brach .
42,6 mit slegen manicvalt .
42,7 rehte sam ein wilder donerslac .
42,8 sluoc er mir vüre die ôren .
42,9 ich wânte ez wær mîn jungester tac .
42,10 sus wart ich ze einem tôren .
42,11 die batwât mir vile gar zerbrast .
42,12 ich wânte ez wær mîn ende .
42,13 sus viel er ûf daz gras .

43,1 bî mînem barte er mich gevie .
43,2 balde er dô von dannen gie .
43,3 gein einem holen steine .”
43,4 alsô sprach meister Hiltebrant .
43,5 “in mînem barte lac sîn hant .
43,6 dô wart mîn vröuwede kleine .
43,7 wan ich dâ alles des vergaz .
43,8 daz mir ie wart ze liebe .
43,9 den bart er mir dô ûz gelas .
43,10 sô rehte als einem diebe .
43,11 er hête mich sanfter wole getragen .
43,12 hier lânt die rede belîben .
43,13 ich hân in dâr umbe erslagen .”

44,1 hier mit schiedent si von dannen .
44,2 hêrre Dieterîch unde der wîse man .
44,3 hin gein der stat ze Berne .
44,4 dâ wurdent entvagen .
44,5 mit vröuweden als man hêrren sol .
44,6 entvâhen unde sehen gerne
44,7 sus klaget si ire ungemach .
44,8 den rîtærn unde den vrouwen .
44,9 daz in in dem walde geschach .
44,10 unde wie si muosten schouwen .
44,11 grôze nôt von daz siu schiet .
44,12 hêrr Hiltebrant ûz sorgen .

44,13 sus hebet sich Ecken liet .